Bundesratsbeschluß

betreffend

die Ausweisung des Maurizio Cerutti.

(Vom 14. April 1899.)

Der schweizerische Bundesrat,

nach Einsicht

des von der Bundesanwaltschaft, in Ausführung des Beschlusses des Bundesrates vom 23. September 1898, II, Ziff. 1, erstatteten Berichtes vom 10. April 1899, und aus den im erwähnten Beschlusse angeführten Motiven;

in Anwendung des Art. 70 der Bundesverfassung,

beschließt:

- 1. Cerutti, Maurizio, Sohn des Josef, von Bioglio, (Provinz Novara, Italien), geb. 1869, Handlanger, ist aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft ausgewiesen.
- 2. Dieser Beschluß wird der Regierung des Kantons Waadt mitgeteilt, um denselben dem Ausgewiesenen nebst Art. 63 a des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 eröffnen zu lassen.
- 3. Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 14. April 1899.

Im Namen des schweiz. Bundesrates, Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft: Ringier.



Bundesratsbeschluß betreffend die Ausweisung des Maurizio Cerutti. (Vom 14. April 1899.)

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1899

Année Anno

Band 2

Volume Volume

Heft 16

Cahier

Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 19.04.1899

Date

Data

Seite 584-584

Page

Pagina

Ref. No 10 018 716

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.